

LoRaWAN-Parksensor PlacePod liefert präzise Fahrzeugerkennung in Echtzeit – auch für E-Autos

IoT-fähiger Parksensor im Portfolio von Unitronic lokalisiert zuverlässig verfügbare Stellplätze und unterstützt Projekte im Rahmen der Elektromobilität

Düsseldorf, im Februar 2019 – Die Unitronic GmbH, Entwicklungsdienstleister aus Düsseldorf und Mitglied des schwedischen Technologiekonzerns Lagercrantz Group AB, gibt bekannt, dass der Parksensor PlacePod PNI aus dem firmeninternen Sensor2Cloud-Portfolio erfolgreich auch in der Erkennung von E-Autos im Einsatz ist. „Der Parksensor von PNI hat sich als eines der wenigen Produkte im Bereich der Elektromobilität bewährt und kann die beim Ladevorgang eines E-Autos erzeugten Störmagnetfelder intelligent detektieren und herausfiltern. Somit wird eine fehlerfreie Erkennung von E-Autos gewährleistet, die bei Wettbewerberprodukten in dieser Form nicht immer gegeben ist“, so Eduard Schäfer, Leiter der Sensorabteilung bei Unitronic.

Der PlacePod löst die wichtigsten Aspekte des heutigen Parkplatzmanagements, wie Fahrzeugerkennung in Echtzeit und Lokalisierung von verfügbaren Parkplätzen, für Städte Kommunen und städtische Unternehmen. Ebenso ermöglicht der Sensor eine private Parkraumbewirtschaftung. Weitere Einsatzgebiete sieht Unitronic bei Hotels, Flughäfen, Supermärkten, Kliniken, Ladesäulen, Behindertenparkplätzen, Erkennung von Falschparkern und Dauerparkern, Parkverbotszonen (Feuerwegzufahrt, Garagenzufahrt) sowie bei Park-and-Ride-Parkplätzen.

Erkennung von konventionellen Fahrzeugen, E-Autos und Störungen

Das Produkt verfügt über drei hochleistungsfähige geomagnetische Sensoren, die die Verzerrung des Erdmagnetfeldes detektieren und das Vorhandensein oder Fehlen eines Autos in einer Parklücke in Echtzeit erkennen lassen. Die in der X-, Y-, und Z-Achse angeordneten Sensoren detektieren nicht nur die Magnetfeldstärke, sondern analysieren auch Muster. Verschiedene Fahrzeugtypen erzeugen unterschiedliche Signalmuster, diese lassen sich somit intelligent unterscheiden. Algorithmen filtern zuverlässig störende Interferenzfelder aus, welche beispielsweise von U-Bahnen und Freileitungen erzeugt werden können. Dadurch werden falsche Messergebnisse vermieden.

Expertise aus 30 Jahren F&E fließt in die Entwicklung des PlacePod ein

„In der Entwicklung des PlacePod kommt die gesamte Expertise von PNI zum Tragen, denn das Unternehmen ist kein Start-Up, sondern entwickelt und fertigt seit 30 Jahren hochpräzise Magnetfeldsensoren und elektronische Kompasslösungen“, so Schäfer. Beispielsweise lässt sich der PlacePod auch in größeren Parkhäusern mit mehreren Ebenen einsetzen, ohne dass sich die Fahrzeuge auf verschiedenen Ebenen gegenseitig in ihrer eindeutigen Erkennung stören.

Weltweiter Einsatz

Aktuell ist der PlacePod bei über 80 Unternehmen im Einsatz – und dies weltweit. Darunter namhafte Orte wie California's Central Valley, Montréal, Stratford (Ontario), El Monte (California) sowie in der Universität von British Columbia in Vancouver.

Anwendungsfall: Stadt Stratford, Ontario

Die Stadt Stratford installierte im November 2017 PlacePods auf Parkplätzen in der Innenstadt sowie am Rathaus, um den Autofahrern zu helfen, freie Parkplätze zu finden. Die Stadt verwendet dazu ein öffentliches LoRaWAN, in welchem die Sensoren Daten mit Kanadas Open Data Exchange IoT-Programm austauschen. Die Echtzeit-Parkdaten werden ausgewertet, um Trends beim Parkverhalten zu erkennen, die Nutzung von Parkplatzflächen zu verfolgen und Parkraumressourcen zu optimieren. „Der PlacePod wurde nicht nur wegen seiner Genauigkeit bei der Parkplatzdetektion gewählt, sondern überzeugte die Entscheider auch durch seine Robustheit, da er auch bei Schnee und rauen Wetterbedingungen zuverlässige Ergebnisse liefert“, so Schäfer.

Unitronic stellt vom 26. bis 28. Februar auf der diesjährigen embedded world in Nürnberg in **Halle 3, Stand 221** aus. Interessierte Besucher können den PlacePod vor Ort live testen.

###

Über Unitronic

Die 1969 gegründete Unitronic GmbH ist seit 2002 Mitglied des schwedischen Technologiekonzerns Lagercrantz. Der Konzern besteht aus rund 40 Unternehmen, welche in sieben Ländern in Europa, China und den USA aktiv sind und beschäftigt über 1.200 Mitarbeiter. Die Geschäftsbereiche sind in die Segmente Elektronik, Mechatronik, Kommunikation und Nischenprodukte aufgliedert. Alle Operationen werden dezentral durchgeführt, sodass jede Tochtergesellschaft unabhängig vom Konzern agieren kann. Unitronic hat sich zum Ziel gesetzt, Kunden im deutschsprachigen Raum durch kompetenten Design-In- und Aftersales-Support aktiv und herstellerübergreifend bei der Auswahl und Implementation neuester Technologien zu unterstützen. Das Portfolio umfasst innovative IoT- und M2M-Lösungen, Produktentwicklungen im Bereich der Sensorik und Gassensorik sowie individuelle Entwicklungsdienstleistungen. Abgerundet wird das Portfolio durch Distributoren-Verträge mit führenden Herstellern aus den Bereichen Halbleiter, Sensoren und Module für Telematik, Telemetrie, RFID, Navigation, Connectivity sowie Kabelverbindungen und Werkzeuge. Somit garantiert Unitronic für eine größtmögliche Auswahl der für die jeweilige Kundenapplikation am besten geeignete Lösung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.unitronic.de

Pressekontakt:

Unitronic GmbH

Eduard Schäfer
Leiter Abteilung Sensoren
Tel. +49- 211 9511 171
eduard.schaefer@unitronic.de

PROFIL MARKETING OHG

Martin Farjah
Public Relations
Humboldtstr. 21
D-38106 Braunschweig
Tel.: +49-531-387 33 22
Fax: +49-531-387 33 44
m.farjah@profil-marketing.com